

## N i e d e r s c h r i f t

02/OR gemei/003/2022

über die **öffentliche Sitzung Ortsräte Averfehrden, Schwege, Sudendorf**  
am **Montag, den 11.04.2022**, von **20:00 Uhr bis 21:30 Uhr**  
im **Heimathaus Averfehrden, Kattenvenner Str. 31, 49219 Glandorf**

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister/in

Frau Karina Buller	CDU
Herr Matthias Laumann	CDU

#### beratendes Mitglied

Herr Heinrich Jankrift	CDU
------------------------	-----

#### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Karl-Heinz Bechtrup	CDU
--------------------------	-----

#### Mitglieder

Herr Stefan Jürgens	UWG
Herr Robert Krummacker	CDU
Herr Christian Meckmann	UWG
Herr Carl Reher	CDU

#### Ratsmitglied

Herr Reinhold Hothnaier	UWG
-------------------------	-----

#### Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann	Bürgermeisterin
-------------------------------	-----------------

#### Protokollführer

Herr Jürgen Leimkühler	
------------------------	--

## Öffentlicher Teil

### 1. **Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Buller (Ortsrat Averfehrden) begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Bürgermeisterin Frau Dr. Heuvelmann und die beiden Vortragenden Frank Niermann und Antonius Recker und eröffnet die heutige Sitzung.

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeisterin Buller merkt an, dass nicht alle geladenen Ortsräte eine offizielle Einladung samt Tagesordnung erhalten haben.

Protokollführer Leimkühler teilt dazu mit, dass laut seiner Auflistung alle Mitglieder der Ortsräte eine Einladung erhalten haben.

Ortsbürgermeisterin Buller erklärt sich bereit, die Sitzung ohne Tagesordnung zu leiten. Die anwesenden Ortsratsmitglieder werden festgestellt.

## 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit muss nicht festgestellt werden, da bereits ein Beschluss des Rates vom 16.12.2021 vorliegt.

## 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

## 5. Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/ORgemei/002/2022 vom 12.01.2022

Gegen die Niederschrift 02/OR gemei/002/2022 würden Einwände erhoben.

## 6. Zweisprachige Ortsschilder Vorlage: 02/094/2022

Dem Antrag vom Heimat- und Kulturverein Glandorf e.V. zur Gestaltung zweisprachiger plattdeutscher Ortsschildern wurde in der Ratssitzung vom 16.12.2021 zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, zur Umsetzung von zweisprachigen Ortsschildern im Gemeindegebiet, entsprechende Mittel im Haushaltsentwurf 2022 vorzusehen.

Zum besseren Verständnis gab es zunächst eine allgemeine und ausführliche Einführung in das Thema „Die niederdeutsche (plattdeutsche) Sprache“ von Herrn Timm (Plattdeutschbeauftragter der Gemeinde Salzbergen) mit Ergänzungen zu den Ausführungen von Antonius Recker.

Frank Niermann zeigte an einigen Straßenschilder aus der Gemeinde Glandorf, dass nicht alle Übersetzungen ins Hochdeutsche gelungen waren.

Zusammen mit Prof. Dr. Christian Spannhoff (Mitarbeiter im Institut für vergleichende Städtegeschichte und Sprachforscher) wurden Vorschläge erarbeitet wie die Ortsteile im Plattdeutschen heißen könnten. Auf Nachfrage von Matthias Laumann teilte Antonius Recker mit, dass es mittlerweile 70 Gemeinden in Niedersachsen gebe, die neben der hochdeutschen auch eine plattdeutsche Bezeichnung führen.

Folgende Vorschläge wurden unterbreitet:

Glandorf - Glannerup

Schierloh - Schierbur

(Anmerkung: Loh ist ein Nutz Wald, welcher an der Grenze gelegen ist)

Averfehrden	-	Ührfehrden
Westendorf	-	Westenduorp
Sudendorf	-	Sunnerup

Es wurden verschiedene Beispiele gebracht, in dem die plattdeutsche Sprache präsent ist und dadurch am Leben erhalten wird, wie plattdeutsche Sendungen auf dem NDR und plattdeutsche Nachrichten einmal freitags auf OS-Radio (Nachrichtensprecher ist Frank Niermann). Genauso sucht die VHS Dozenten für's Plattdeutsche.

Im Emsland z. B. sprechen noch sehr viele junge Leute platt. Dabei wird ist in der hiesigen Gegend die plattdeutsche Sprache bei jungen Leuten nicht so verbreitet.

Frau Dr. Heuvelmann hierzu: „Ich war hin und hergerissen. Ich habe mir auch die Frage gestellt: Sind wird rückwärtsgewandt? Ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass ich die Sprache erhalten möchte.“

Weitere Vorgehensweise ist wie folgt geplant:

Es werden zunächst alle Standorte der jetzigen Ortsschilder überprüft. Alle Ortsräte und Ortsvorsteher sollen in den nächsten 14 Tagen eine Rückmeldung an Jürgen Leimkühler unter leimkuehler@glandorf.de geben, ob die Standorte beibehalten werden oder evtl. Änderungen vorgenommen werden sollen. Auch zusätzliche Schilder sind möglich.

Änderungen oder zusätzliche Schilder werden mit in die Verkehrsschau am 03. Mai genommen.

Der Ortsrat Schwege hat bereits während der Sitzung folgende zusätzliche Schilder vorgeschlagen:

- Dölling`s, Zurborn
- Plocksaugust.

Sobald alle Vorschläge eingereicht worden sind, gehen diese mit einem formlosen Antrag durch Herrn Leimkühler an das Institut für die Niederdeutsche Sprache e. V. in Bremen oder an die Ostfriesische Landschaft – Plattdütskbüro in Aurich.

Sollten von dort keine Einwände kommen, könnte eine Umsetzung noch vor den Sommerferien erfolgen.

## 7. Anfragen und Anregungen

Aus den Reihen der Ortsratsmitglieder bestehen keine Anfragen und Anregungen.

## 8. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeisterin Buller schließt um 21:30 Uhr die heutige gemeinsame Sitzung.

gez. Karina Buller  
Ortsbürgermeisterin Averfehrden

gez. Jürgen Leimkühler  
Protokollführer